

WGGF-Sommerseminar
„Wie erstelle ich ein
Ortsfamilienbuch?“

Münster, 21. Juni 2014

Josef Häming

Volker Wilmsen

Inhalte

- Begrüßung & Vorstellung
- Motivation & Kenntnisse
- Technik
- Literatur
- Archivarbeit & Quellen
- Struktur & Layout
- Zusammenarbeit & Presse
- Verlag & Publikation
- Ausblick

Begrüßung & Vorstellung

- Wie heißen Sie?
- Woher kommen Sie?
- Sind Sie Mitglied in einem genealogischen Verein?
- Was sind Ihre aktuellen und geplanten Forschungsschwerpunkte?
- Planen Sie die Erstellung eines Ortsfamilienbuches?
- Was sind Ihre Erwartungen an dieses Seminar?

Vorbemerkungen

- Es gibt keine grundsätzlich richtige oder falsche Vorgehensweise bei der Erstellung eines Ortsfamilienbuches (OFB).
- Wir tragen hier lediglich unsere Erfahrungen bei der Publikation des OFB von Albachten vor.
- Ansichtsexemplare unseres Buches liegen aus.
- Hoffentlich sind für Sie viele Ansätze und Hinweise dabei, die Ihnen weiterhelfen.
- Online-OFBs werden kein Thema sein.

Ablauf

- Stellen Sie Ihre Fragen ruhig direkt.
- Diskussionen sind ausdrücklich gewünscht und Teil des Seminars.
- Wir machen eine oder mehrere Pausen nach Bedarf.
- Wir peilen als Ende 17 Uhr an.

Motivation & Kenntnisse

- Was ist die Motivation zur Erstellung eines solchen Buches?
 - Verbundenheit mit dem Ort und seinen Einwohnern
 - grundsätzliche Vorgehensweise & Quellen
 - keine finanzielle Motivation
- notwendige Voraussetzungen
 - Begeisterung
 - Ausdauer
 - Neugierde
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Quellenkenntnisse

Technik

- Laptop
- Word
- Excel
- Internet
- Programm zum Anzeigen und Bearbeiten von Bilddateien
- Citavi (Literaturverwaltungsprogramm)
- Genealogieprogramm, z.B. GFAhnen
 - nicht zwingend notwendig

Literatur

- grundlegende heimatkundliche Bücher des Forschungsortes und der umliegenden Orte
- genealogische Literatur
 - Höfebuch des Münsterlandes
 - Quelleneditionen
 - Auswanderer
- Archivführer
 - Landesarchiv NRW
 - Adelsarchive
 - Kommunalarchive
 - Bistumsarchive
- Quellenbeschreibungen

Archivarbeit

- zunächst: Geschichte des Ortes ermitteln
 - territoriale Zugehörigkeit (vor 1800 und danach)
- Aktenlage des 19. & 20. Jahrhunderts klären
- Welche Quellen gibt es vor 1800?
- Eine effiziente Archivarbeit ist sinnvoll.
 - vollständige Abschriften erstellen bei nicht scanbaren und leicht lesbaren Quellen
 - ansonsten Scans anfertigen lassen für Arbeit von zu Hause aus
- zu Einträgen in Abschriften anmerken, ob diese ins OFB bereits eingeflossen sind

Quellen (1)

- zunächst die folgenden Quellen bearbeiten:
 - Basisquellen
 - einfache und leicht zugängliche Quellen
- Quellen kritisch bewerten
- Zusammenspiel der Quellen beachten

Quellen (2)

- Basisquellen
 - Kirchenbücher
 - Zivilstandsregister
 - Personenstandsregister
 - Melderegister

Quellen (3)

- grundherrliche Quellen (Münsterland)
 - Hofesakten
 - Eigenhörigenverzeichnisse / Hofspracheprotokolle
 - Rechnungen
 - Protokolle
 - Wechselbücher / -briefe, Freibriefe

Quellen (4)

- Bevölkerungs- und Steuerlisten
 - Status Animarum 1749/50 (Münsterland)
 - weitere Steuerlisten des 16.-18. Jahrhunderts
 - Volkszählungen des 19. & 20. Jahrhunderts
 - 1834-1867: alle 3 Jahre
 - 1875-1910: alle 5 Jahre
 - Adressbücher
 - Wählerlisten (teilweise)

Quellen (5)

- Katasterunterlagen
 - Grundbücher
 - Grundakten
 - Mutterrollen
 - Flurbücher, insbesondere das Urflurbuch
 - Katasterkarten

Quellen (6)

- Brüchtenregister
- Dispense
- Auswanderer
- Schulgeldlisten
- Archiv der Adligen am Ort
- Hofarchive vor Ort
- Karten
- Totenzettel
- Grabsteine auf den Friedhöfen

Quellen (7)

- Online-Quellen
 - Familysearch
 - Digitale Sammlungen
 - Intelligenzblätter
 - Amtsblätter
 - Adressbücher
 - Volksbund & Verlustlisten
 - Traueranzeigen
 - Online-Findbücher

Struktur (1)

- nach Familiennamen
 - sonst üblich in Ortsfamilienbüchern
- nach Hausnummern
 - Basis-Informationen zu den Höfen & Häusern
 - Lage
 - Größe
 - heutige Adresse
 - Baujahr
 - Foto

Struktur (2)

- Hofübersichten
 - Beziehungen untereinander darstellen
 - Generationenfolgen
 - Verkäufe
- Index
 - Orte
 - Familiennamen
 - Word-Makro nutzen

Layout

- möglichst ganz am Anfang der Arbeit überlegen
- Formatvorlagen in Word nutzen
- entscheidene Frage: Setzbüro oder selber setzen?

Zusammenarbeit & Presse

- Kontakt und Austausch unerlässlich
 - genealogische Vereine und Mailinglisten nutzen
 - Forscher für Nachbarorte
 - Kontakt zu Bewohnern im Ort selbst
- Zusammenarbeit bei mehreren Autoren
 - ähnliche Sichtweise und Vorgehensweise
 - gute Kommunikation notwendig
 - keine Parallelarbeit in den Dateien
- Vorhaben in der Presse ankündigen

Verlag & Publikation

- Korrekturlesen in Ruhe und mit ausreichend Zeit
- Verlag kann sehr viel Arbeit abnehmen
 - ohne eigenes finanzielles Risiko, aber auch kein Gewinn
 - aber Geldgeber vor Ort suchen
 - zeitlichen Vorlauf beachten

Ausblick

- ein Buch als Korrekturband für weitere Auflage nutzen
- Veröffentlichung von Fehlern im Buch
- Online-Ortsfamilienbücher
 - Überlegungen für separate Veranstaltung
 - Verein für Computergenealogie als Ansprechpartner

Kontakt Daten

Wir stehen Ihnen bei Fragen jetzt und nach dem Seminar gerne zur Verfügung.

Josef Häming

Langenkamp 48

48163 Münster-Albachten

j-haeming@t-online.de

Volker Wilmsen

Siebenbürgenweg 28

48151 Münster

vw25176@web.de